

ERLEBNISWELT 4

Heimat- und Sachunterricht
für die Grundschule

Erarbeitet von

Andrea Auring
Susanne Dörfler
Claudia Feldbauer
Maria Hallitzky
Siegfried Herrmann
Sigrid Knöpfle
Monika Kollmaier
Ulrike Stiepani
Karola Valdix

Illustriert von

Lisa Althaus
Marlene Gemke
Irmtraud Guhe
Rita Mühlbauer
Petra Paffenholz
Thilo Pustlauk
Wilfried Poll
Gisela Vogel

Oldenbourg

Die Türkei ...

Günaydin! (Guten Morgen!)

Weißt du, was Ayran ist?

Es ist ein für die Türkei sehr typisches, erfrischendes Getränk, das vor allem an heißen Tagen getrunken wird. Bei uns findest du es in den Kühlregalen der Supermärkte, man kann es dort fertig kaufen. Vielleicht hast du Lust, es einmal selbst anzurühren, es ist ganz einfach.

So wird's gemacht:

Du verrührst 500 g dicken Joghurt mit einem halben Liter Wasser. Dann kannst du das Getränk noch mit ein wenig Salz abschmecken.



Evet! (Ja!)



Auch in der Türkei müssen die Kinder in die Schule gehen. Die Schulpflicht gilt für acht Schuljahre. Danach können die Kinder noch ein Gymnasium besuchen, wenn ihre Eltern genug Geld haben. In einer Schulklasse sind ungefähr 50 Kinder. Alle Schüler müssen einen schwarzen oder blauen Kittel mit einem weißen Kragen anziehen. Das ist ihre Schuluniform. Auch die Klassenzimmer sehen alle gleich aus. Ferien gibt es nur an den türkischen Feiertagen und nach dem Halbjahreszeugnis (2 Wochen). Das liegt daran, dass die türkischen

Kinder im Sommer 3 1/2 Monate lang nicht in die Schule müssen. Vielleicht kannst du dir denken, warum sie so lange Sommerferien haben?

Lütfen!
(Bitte!)

Tebrik ederim!
(Herzlichen Glückwunsch!)

Zum Auszählen

Bir iki kukla
Atamam takla
Yiyemem bakla
Nokta

Eins, zwei, Püppchen
ich kann keinen Purzelbaum
ich mag keine Saubohnen,
Punkt.

Hayir!
(Nein!)